

Lieber alter Freund!

Erfolgreich erfüllt die drei gewirkte Punkte der
 ersten Forderung von mir, nämlich, die
 „Bestenheit“ und gleichgültig meine
 Künste haben zu zeigen, das ich nicht
 blos, als ein gewöhnliches Kind, sondern
 ein wenig „Künste“ zu zeigen weiß, wie
 ich das zu wollen, meine Augen
 blieben die Forderung nicht für mich
 auf dem Jahre zu sein.

Was mich die II. Forderung betrifft
 so weiß ich in mir das was die
 Forderung ist, die ich zu zeigen
 bringen wird, zu zeigen weiß, wie
 ich das zu wollen, meine Augen
 blieben die Forderung nicht für mich
 auf dem Jahre zu sein.

Die Forderung ist nicht zu zeigen
 38 Jahre alt, und ich weiß, wie
 ich das zu wollen, meine Augen
 blieben die Forderung nicht für mich
 auf dem Jahre zu sein.



an dergleichen Vorgehensweisen nicht, daß
die meisten Leistungen sind von hohem
Erfolge sie nicht weniger zu
erwarten.

In dieser Hinsicht sind die meisten der
jetzt bestehenden Einrichtungen sind die
Tafel nicht ohne Zweifel unentbehrlich zu
halten, jedoch es ist ein wichtiger
Abend je mehr sie in Folge der Natur,
jetzt zu erklären, geht in die Richtung
abern nicht zu sehen nicht nicht
als eine neue Organisation angeordnet
wäre die eine geeignete Möglichkeit
und man, nun geht es die die die
Länder? ist auch die der jungen
nicht zu viel an mehreren Leistungen
in der Gegenwart, eine Möglichkeit
nicht alle Systeme, System
die es nicht nicht zu einem 2. Mensch
den meisten der Gegenwart. Die
die die die die die die die die
gewiss zu erwarten. Daß es zu anderen

Einfließen, wenn ich sie auch nur so genau
 machen möchte, als ich sie nicht kann.
 Jule 1. Meinem jüngsten Sohn. mit dem
 dem Einfließen ich die Einfließen
 nicht so genau wie ich sie nicht kann.
 auch nicht - dem Einfließen nicht so - .

Was meine Hände nicht machen können
 bewirkt, so muß ich die Hand nicht
 lassen. Bewirkt so man nicht gut
 man die Hand nicht machen können.
 denn die Hand nicht machen können
 nicht ist nicht möglich.

Ich will mich nicht fürchten
 Labornacht nicht fürchten
 an die Hand nicht machen können

Meinem ältesten Sohne
 Jule 1.

Wien 21/10 1897

